

Rundwanderweg Eichblattweg

Start: Parkplatz Badstraße/Bahnhof
Länge: ca. 8 km
Höhenunterschied: ca. 100 m
Markierungszeichen: grünes Eichblatt

Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz/Bahnhof in die Innenstadt – über den „Letten“ (Marktplatz) – zum Fuß des Schloßberg.

Beginn der Markierung grünes Eichblatt

Nach rechts ein Abstecher von 100 m zur **Pegnitzquelle**, einer *Karstquelle mit Quelltopf*. Dort befindet sich die **Zaußenmühle**. Um 1500 erbaut im 30-jährigen Krieg zerstört und 1710 neu errichtet.

Zurück zum Fuß des Schloßberges und über einen Treppenaufstieg vorbei am Kriegerdenkmal zur Festwiese. *Hier wird jährlich im Juni das Schulfest zu Ehren des Heiligen Gregorius gefeiert*. Am Festplatz vorbei steigt der Weg an.

Hier ist ein Abstecher zum **Aussichtsturm am Schloßberg** mit Rundblick über Pegnitz möglich.

Über einen Bergsattel gelangt man zum „Langen Berg“ in alten Karten und im Volksmund die Tabackspfeife. Der Weg führt auf einen Höhenrücken, dann nach links bergab die Straße Pegnitz-Körbeldorf querend.

Auf Feldwegen durch ein Felslabyrinth zu den **Dianafelsen mit Aussichtskanzel**. Der weiterhin romantische, ja fast verwunschene Weg kreuzt die Straße Pegnitz-Willenberg und mündet in den Holzweg zur

Fischelhöhe. Nach wenigen rechts aufsteigenden Schritten links abbiegend umrundet man einen Sportplatz und steigt zum Wasserhochbehälter auf. Weiter geht es am Waldrand entlang zum Pegnitzer Friedhof.

Nun links bergab den Kirchturm der Bartholomäuskirche im Visier zum Wiesweierparkplatz mit Markierungsende.

Gerade weiter auf dem Fußweg zum Bürgerzentrum. Jetzt ist uns der Weg wieder bekannt und wir finden bequem zu unserem Ausgangspunkt zurück.

